

Vorlage Nr. 13/0453

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	05.11.2013	9

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Haushalt 2014

Budget des Amtes für Jugend und Familie

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Der nach den Grundsätzen der Doppik aufgestellte Haushalt ist produktorientiert aufgebaut und teilt sich auf in einen Ergebnis- und einen Finanzplan; der investive Finanzplan entspricht dem aus der Kameralistik bekannten Vermögenshaushalt.

Die Produkte eines Amtes sind in einem Budget zusammengefasst und werden in Teilergebnis- und Teilfinanzplänen abgebildet.

Die drei ab dem Haushaltsjahr 2013 vom Amt für Jugend und Familie bewirtschafteten Produkte werden im Entwurf des Produktplans 2014, Band I auf folgenden Seiten dargestellt:

<u>Produkt</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
06.04.01	Frühe Bildung und Betreuung	346-352
06.05.01	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	353-358
06.06.01	Hilfen zur Erziehung und Prävention	359-364
	Eine Zusammenfassung des gesamten Produktbereichs 06 ist den Teilergebnisplänen der Einzelprodukte auf den Seiten vorangestellt	296-297

Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das Gesamtbudget, dargestellt auf den Seiten 296/297, und die Teilergebnispläne 2014 schließen mit den im Folgenden abgebildeten Ergebnissen ab. Ergänzend dazu werden die Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit abgebildet. Darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen (also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. zuzüglich Beträgen, die z. B. im Rahmen der Rechnungsabgrenzung etc. anfallen) zu verstehen.

	<u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit 2013</u>	<u>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit: 2014</u>	<u>Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit Ansatz 2013</u>	<u>Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit Ansatz 2014</u>
06.04.01	-8.034.431 €	-8.536.513 €	-8.587.769 €	-9.683.081 €
06.05.01	-2.037.730 €	-2.163.663 €	-1.962.855 €	-2.081.458 €
06.06.01	-14.812.435 €	-14.802.829 €	-14.791.810 €	-14.862.175 €

Gesamt : **-24.884.596 €** **-25.503.005 €** **-25.342.434 €** **-26.626.713 €**

Erhöhung des Zuschusses um 618.409 €	Verschlechterung des Saldos um 1.284.279 €
=	=
2,49 %	5,07 %

Sowohl das Ergebnis als auch der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Im Produkt Frühe Bildung und Betreuung (06.04.01) ist der erhöhte Zuschussbedarf im Wesentlichen in der Kindertagespflege begründet. Zum einen wird die Kindertagespflege ausgeweitet, zum anderen haben die inzwischen höherqualifizierten Tageseltern einen entsprechend höheren Entgeltanspruch.

Der Saldo im Produkt Kinder- Jugend- und Familienhilfe erhöht sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund gestiegener Personalkosten.

Im Produkt Hilfe zur Erziehung und Prävention sind Aufwendungen und Auszahlungen nahezu auf dem Vorjahresniveau.

Für den Bereich der erzieherischen Hilfen gilt, dass die Aufwendungen seit 2011 nahezu konstant sind.

Nach wie vor nicht in die Haushaltsansätze eingerechnet sind Kostensteigerungen, die im Rahmen der Inklusion zu erwarten sind. Dies findet seine Ursache darin, dass die Aufwendungen hierfür nicht auch nicht annähernd seriös geschätzt werden können.

Neben den kleineren wiederkehrenden Beschaffungen ist der **investive Finanzplan** vom Ausbau der U3-Plätze gekennzeichnet. Nach derzeitiger Finanzplanung soll das Ausbauprogramm der städtischen Kindertageseinrichtungen 2015 abgeschlossen sein.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: